

Zehn Jahre Kölner Weihnachtscircus



„Wirklich beeindruckend und emotional“ - die Zuschauer des Palastzelts werden auch in der 10. Ausgabe des Kölner Weihnachtscircus begeistert und mit Wohlgefühl im Herzen aus der Vorstellung gehen.

Dafür sorgen Katja und Ilja Smitt - sie schaffen filmische Zirkuskunst voller Emotion, Musik und Staunen. Ihre Shows berühren das Herz und nähren die Seele - ein Erlebnis, das bleibt. Vom 28.11.2025 bis zum 04.01.2026 laufen die Shows an der Zoobrücke / KölnMesse in Deutz.

Lesen Sie mehr auf Seite 2.

Katja und Ilja Smitt mit den Crystal Sisters und Fraser Hooper (m.)



gütelhöfer
Immobilien
Die Immobilienexperten





FOCUS
TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2025
Gütelhöfer Immobilien
BONN -
RHEIN - SIEG
FOCUS BUSINESS
IN KOOPERATION MIT
statista



Die Immobilienexperten

GUTSCHEIN WERTERMITTLUNG
für Verkäufer im Wert von

499 €

Keine Barauszahlung möglich. Gutschein ist übertragbar. Nur ein Gutschein je Immobilie einlösbar.

gutelhoefer.com

(02226) 88 399-81



IMMOBILIE VERKAUFEN?

Kostenfreie Wertermittlung
für Verkäufer!

Terminvereinbarung:

(02226) 88 399-81



ZUM GUTSCHEIN

VERKAUF

VERMIETUNG

WERTERMITTLUNG

gutelhoefer.com

Einladung: »Kunst oder KI: Wer ist der Künstler?«

Aktionswochenende und Ausstellung mit Lena Reifenhäuser und Sebastian Trella am 29. und 30. November im Deutschen Museum Bonn - Forum für Künstliche Intelligenz

Was macht Kunst aus? Wie kann man KI im Bereich der Kunst für sich nutzen? Und wer ist dann der Urheber des Werks? Diese Frage steht im Mittelpunkt eines besonderen Wochenendes im Deutschen Museum Bonn mit Künstlerin Lena Reifenhäuser und Robotik-Spezialist Sebastian Trella.

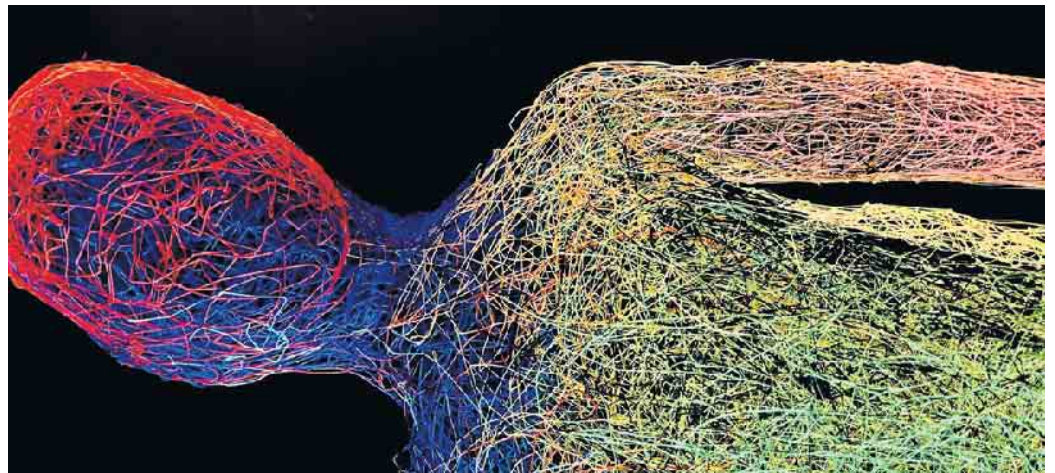
Künstliche Intelligenz gewinnt in fast jedem Beruf immer mehr an Bedeutung. Insbesondere in kreativen Berufsfeldern zeichnet sich ab, dass es nur eine Frage der Zeit ist, dass die Nutzung von KI-Tools unumgänglich wird. Wo führt die Reise hin? Ist mit KI bald jeder Mensch ein Künstler? Und was bedeutet dies für unser Verständnis von Kunst?

Künstlerin Lena Reifenhäuser und Robotik-Enthusiast Sebastian Trella zeigen ein Wochenende lang in einem gemeinsamen Ausstellungsprojekt im Deutschen Museum, wie man KI-Anwendungen im Bereich der Kunst für sich nutzen kann und welche Möglichkeiten es dafür geben kann.

Sie veranschaulichen, wie ausgehend vom Ursprungswerk eines Künstlers KI-generierte Kunst entsteht. Welche Schritte sind dafür nötig? Und wer ist am Ende eigentlich der Künstler, der Urheber des Werks, der die kreative Leistung erbracht hat? Handelt es sich um eine neue Art künstlerischer Zusammenarbeit?

»Eine Künstliche Intelligenz, also eine Maschine, arbeitet in Perfektion und wesentlich schneller als ein Mensch«, so Lena Reifenhäuser. »Aber sind es nicht genau unsere kleinen menschlichen »Fehler« oder Abweichungen, die etwas überhaupt zu Kunst machen?«

Die Ausstellung regt Fragen wie diese an, indem sie Werke der Künstlerin auf überraschende Weise präsentiert, multimedial neu interpretiert und dadurch gleichzeitig weiterentwickelt - sowohl mit als auch ohne KI. Sebastian Trellas Expertise im Bereich der Robotik und KI erweckt Zeichnungen und Malereien beispielsweise als Videoinstallationen zum Leben und eine KI er-



weitert bestehende Werke der Künstlerin völlig frei.

Im Zentrum dabei stets präsent: Die von Lena Reifenhäuser eigens für die Aktion mit einem 3D-Druckstift gefertigte Skulptur MANUEL(L) regt als manuell gefertigte Gegenüberstellung zur KI-Kunst zur Diskussion an.

Als Höhepunkt der Ausstellung wird ein völlig neues Werk, das von einer ausschließlich mit künstlerischen Arbeiten von Lena Reifenhäuser trainierten KI erstellt wurde, enthüllt und im Deutschen Museum Bonn an diesem Wochenende zum ersten Mal zu sehen sein.

An interaktiven Stationen können die Museumsgäste nicht zuletzt ihre eigene Kreativität ausleben: Eine 3D-Druckstift-Station bietet beispielsweise Groß und Klein die Möglichkeit, eigene Skulpturen zu erschaffen.

Zudem kann ein Roboter in künstlerischer Aktion an beiden Tagen live erlebt werden.

Das Aktionswochenende »Kunst oder KI: Wer ist der Künstler?« findet am 29. November von 12 bis 17 Uhr und am 30. November von 10 bis 16 Uhr in den Erlebnisräumen des Deutschen Museums Bonn - Forum für Künstliche Intelligenz statt und richtet sich an Menschen jedes Alters. Die Teilnahme ist im Museumseintritt enthalten.

Über die Künstler:

Lena Reifenhäuser wurde 1986 in Troisdorf geboren und lebt in

Bonn. 2018 hat sie den Studiengang Bildende Kunst mit der Fachrichtung Malerei an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn, abgeschlossen. Seitdem arbeitet sie als freischaffende Künstlerin. Zahlreiche Projekte und Ausstellungen im In- und Ausland, darunter Krakau, Georgien und China, runden ihre künstlerische Tätigkeit ab. Seit 2019 hat Lena Reifenhäuser ein Atelier im Kunsthaus Troisdorf.

lenareifenhaeuser.de
www.instagram.com/
lena_reifenhaeuser



Sebastian Trella wurde 1986 geboren und lebt in Troisdorf.

Von 2007 bis 2014 war er im Bereich Educational Robotics am Fraunhofer IAIS tätig und sammelt seitdem in seiner Freizeit Roboter und testet neue Robotik-Produkte für diverse Unternehmen. Er arbeitet hauptberuflich als Informatiker und betrachtet Künstliche Intelligenz als einen faszinie-

render Weg Roboter zum Leben zu erwecken. Seit 2010 teilt er sein Wissen über Roboter und KI auf seiner Webseite Robots-Blog.com. Lena Reifenhäuser und Sebastian Trella unterstützen das Deutsche Museum Bonn als Mitglieder von WISSENSchaf(f)t SPASS - Förderverein für Bildung und Innovation im Rheinland e. V.



Über das Deutsche Museum Bonn - Forum für Künstliche Intelligenz

Erleben, verstehen, mitgestalten - das ist die »Mission KI« des Deutschen Museums Bonn. Künstliche Intelligenz (KI) ist die bedeutendste Technologie unserer Zeit. Doch was steckt dahinter und was kommt damit konkret auf uns zu? Im Deutschen Museum Bonn, der einzigen Zweigstelle des weltberühmten Deutschen Museums außerhalb Bayerns, laden dynamische Erlebnisräume zum Eintauchen in die Welt der KI ein. Interaktive und unterhaltsame Exponate und Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der KI verständlich.

Katja und Ilja Smitt leben ihre Vision - sie suchen die Künstler nicht nur nach der Darbietung aus, sondern kreieren eine Show, die Top-Künstler, Technik und Ambiente zu einem Gesamtengagement der Spitzenklasse werden lässt.

„Bei uns bekommen die Menschen nicht nur zweieinhalb Stunden Spitzenunterhaltung“, sagt Katja. „Wir schenken ihnen ein Erlebnis, von dem viele gar nicht wussten, dass sie es vermissen - oder sogar brauchen. Das, was unsere Zuschauer erleben, wirkt lange nach: mit einem Gefühl von Positivität, Energie, Lebensfreude und Liebe. Kultur ist unser Mittel, aber das, was wir bringen, geht weit über diese hinaus. Wir schaffen verschiedene Ebenen des Erlebens, die sich gegenseitig verstärken - Musik, Licht, Emotion, die Energie des Publikums. Alles greift ineinander, sodass die Menschen nicht nur sehen oder hören, sondern wirklich fühlen - im Körper, im Herzen. Das alles macht den Besuch unserer Show so intensiv.“

Drei Akte voller Kontraste
Das Geheimnis des Erfolgs liegt in der Art, wie Katja und Ilja das

klassische Zirkusformat in ein fünfdimensionales Erlebnis verwandelt haben. Seit einigen Jahren arbeiten sie nach einer festen Dramaturgie: drei große Showblöcke, jeder aufgebaut wie eine filmische Szene.

Das Publikum wird mitgerissen in einen magischen Fluss aus Bewegung und Emotion, in dem jede Nummer nahtlos in die nächste übergeht. Innerhalb jedes Blocks wechseln sich die Rhythmen ab - mal mitreißend und spektakulär, dann wieder poetisch und gefühlvoll: von eleganten Luftnummern, Tanz und Staunen bis zu Momenten tiefer Berührung - hin zu zauberhaften Explosionen aus Energie und Licht. Humor und Waghalsigkeit wechseln sich ab, in einem Finale, das alle Sinne anspricht.

Ein besonderes Augenmerk gilt auch der Komik - Clown Fraser Hooper bezieht die Zuschauer mit ein - mal mit einer Gummi-Ente, mal mit einem „menschlichen Fisch“. Sein Humor ist poetisch und anarchistisch zugleich - eine moderne Hommage an Charlie Chaplin und Mr. Bean in einem. „Menschen, die bewusst leben,



Auch auf die Präsentation der Tänzerinnen wird höchster Wert gelegt - aufwendige Kostüme sorgen für zauberhafte Momente!

offen sind für Schönheit, Musik und Staunen, werden sich bei uns rundum wohlfühlen“, so Ilja Smitt. „Weiterhin empfehle ich unser VIP-Arrangement - mit Verpflegung (Champagnerempfang, reichhaltiges Tapasmenü sowie eine sehr gute Auswahl

an alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken) für besondere Momente mit Familie und Freunden oder betriebliche Feierlichkeiten. Weitere Informationen und Tickets für Ihren Wunschtermin finden Sie unter www.koelner-weihnachtscircus.de.

NOV
28
2025

10. Kölner Weihnachts Circus

JAN
4
2026



JUBILÄUMSEDITION

Jetzt Tickets sichern!

KÖLN - AN DER ZOOBRÜCKE

koelner-weihnachtscircus.de



kölnTicket Hotline 0221 westliche Bornstraße 2801

3. Garde- und Showtanztreffen: ein voller Erfolg

Vereine aus nah und fern zeigten ihr Können

Die Stadt-Garde Meckenheim e. V. präsentierte am ersten November-Wochenende ihr 3. Garde- und Showtanztreffen in der Meckener Jungholzhalde. 20 Tanzgruppen mit über 40 Garde- und Showtänzern begeisterten an diesem Tag das Publikum. Mit dabei waren sowohl die eigenen Tanzgruppen, befreundete Vereine aus Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Umgebung sowie Karnevalsgrößen wie die Turmgarde Eitorf.

Und auch das designierte Meckener Mädhendreigestirn Leonie-Lotta-Leonie, wie auch der neue Meckener Bürgermeister Sven Schnieber hatten den ersten offiziellen Auftritt auf einer Karnevalsbühne. Nach sechs Stunden Tanz-Event konnte die 1. Vorsitzende Sandra Schüller ein positives Resümee ziehen und hob die wichtige Rolle solcher Veranstaltungen für die Förderung des karnevalistischen Tanzsports in der Region hervor.



Die KG Turmgarde Eitorf zu Gast in Meckenheim

Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim

Gottesdienste & Veranstaltungen in der Friedenskirche, Markeeweg 7

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 23. November, Ewigkeitssonntag

- 10:30 Uhr - Gottesdienst - Pfarrerin Iris Gronbach
- 15 Uhr - Andacht auf dem Waldfriedhof - Pfarrerin Iris Gronbach

Sonntag, 30. November, 1. Advent

- 10 Uhr - Gottesdienst - Pfarrerin Ingeborg Dahl

Mittwoch, 3. Dezember, Jugendgottesdienst

- 19 Uhr - Jugendgottesdienst mit Taufe - Pfarrerin Iris Gronbach & Jugendleiterin Melanie Loepke

Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent

- 10:30 Uhr - Gottesdienst mit dem Arche-Orchester - Pfarrerin Ingeborg Dahl

Sonntag, 14. Dezember, 3. Advent

- 10:30 Uhr - Gottesdienst für Kleine und Große - Pfarrerin Iris Gronbach

Besondere Veranstaltung:

Sonntag, 30. November, 1. Advent

- Nach dem Gottesdienst „Advent am Turm“ mit Basar, Speise und Trank und als Abschluss gegen 17 Uhr ein Adventskonzert zum Hören und Mitsingen.

Samstag, 13. Dezember

- 17 Uhr - Weihnachtskonzert der Musikschule Voreifel - Eintritt frei, Spenden erbeten

Regelmäßige Angebote: Die Termine für die regelmäßigen Angebote der Ev. Kirchengemeinde (Chöre, Angebote für Kinder & Jugendliche, Senioren, Inklusive Arbeit) finden sich unter www.meckenheim-evangelisch.de

Offene Kirche - Friedenskirche: Mo. und Mi. 10 bis 17 Uhr (werktags) (während der Schulferien nur Vormittags)

Di., Do. und Fr. 10 bis 13 Uhr (werktags)

Mitteilungen der Christlichen Gemeinde Meckenheim

Regelmäßige Veranstaltungen im Markeeweg 14 (Rückseite NETTO-Gebäude)

Sonntags, 11 Uhr - Biblische Botschaft - parallel dazu Sonntagschule (für jüngere Kinder) & Bibl. Unterweisung (für ältere Kinder) - anschl. Gespräche & Kaffee

Dienstags, 16:30 bis 18 Uhr - Kids-Treff (ab 6 Jahren)

Samstag, 6. Dezember 15:30 Uhr - Café der Begegnung

Vorschau:

Dienstag, 2. Dezember 9 Uhr - Frauenfrühstück - Kontakt für weitere Informationen & Anmeldung: 02225 6086538

Informationen über weitere Veranstaltungen der Gemeinde auch unter <https://www.christliche-gemeinde-meckenheim.de/>



RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung

Broichstraße 77 • 53227 Bonn • Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de

Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement



Fußbodenleger sucht Arbeit:

Ich verlege Laminat, Parkett, Vinyl-Designböden, Bodenversiegelung, Anstrich-/Tapezierarbeit, Putz- & Trockenbau, Terrassenverlegung.

Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!

☎ 01522 3967346



Kinder- und Jugendarbeit wird stetig weiterentwickelt

Klausur des Jugendteams der St. Sebastianus Schützenjugend Ersdorf-Altendorf

Am 8. November trafen sich die Jugendleiterinnen und Jugendleiter der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Ersdorf-Altendorf im Altendorfer Schützenhaus, um gemeinsam die Kinder- und Jugendarbeit zu reflektieren und zu planen. Jugendsprecherin Clara Klein und Jugendsprecher Luis Granderath waren natürlich mit im Boot. Unter Leitung von Jungschützenmeister Christian Klein wurden gemeinsam Schwerpunkte definiert. Ein besonderer Fokus lag beim Leiterteam auf der Entwicklung von Ideen für künftige Projekte und Aktionen in der Kinder- und Jugendarbeit der Bruderschaft. Hier wurden viele spannende Gedanken und Einfälle gesammelt und Vereinbarungen zur Weiterarbeit getroffen: Offene Spielenachmittage, bildungspolitische Angebote und ein Projekt zur Vereinsgeschichte und Dokumentation sind hier nur einige Beispiele, an denen jetzt in kleinen Teams weitergearbeitet wird. **Offene Osterfreizeit wird wieder angeboten**

Schnell war sich das Team einig, dass auch im kommenden Jahr wieder eine Osterfreizeit in Freisheim angeboten wird. Zu Beginn der Osterferien (28. bis 31. März 2026) wird wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Sobald Anmeldungen möglich sind, wird hierzu in der Presse sowie auf den Social-Media-Kanälen der Bruderschaft informiert. Nach intensiver inhaltlicher Arbeit ging es für das Jugendteam noch zu ein paar Runden Lasertag und anschließendem Abendessen. So konnte man den Zusammenhalt und das Miteinander stärken und einen anstrengenden Tag gemütlich ausklingen lassen. Informationen zur Altendorfer Ersdorfer Schützenjugend gibt auf Anfrage per E-Mail unter info@schuetzenfamilie.de, auf Instagram (<https://www.instagram.com/schuetzenfamilie/>) oder auf der Facebookseite (<https://www.facebook.com/SchuetzenErsdorfAltendorf/>). Christian Klein



Foto: Christian Klein

Advent am Turm

Erstmalig findet an und in der Friedenskirche „Advent am Turm“ statt

Am 1. Advent - Sonntag, 30. November - startet die Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim in die Adventszeit. Zum Auftakt findet ein gemeinsamer Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Friedenskirche statt. Im Anschluss daran bieten wir zahlreiche vorweihnachtliche Angebote in und an der Friedenskirche an. Es wird Kreativangebote für Weihnachtsdekorationen oder kleine Weihnachtsgeschenke wie Gewürzsalz/Gewürzzucker geben. Für jedes Alter ist etwas Schönes dabei. Der Kreativkreis der Gemeinde hat in den vergangenen Monaten wieder viele wundervolle Sachen für den Basar hergestellt und genäht. Der Erlös des Basars geht an unsere gemeindliche diakonische Arbeit und das Kinderheim

an der Alten Eiche in Meckenheim. Natürlich stimmen wir uns auch kulinarisch auf Weihnachten ein, mit Punsch, Weihnachtsgebäck und mit Wurst vom Grill. Um 17 Uhr findet zum Abschluss ein Adventskonzert zum Hören und Mitsingen statt, begleitet von den zahlreichen Musikgruppen unserer Gemeinde. „Advent am Turm“ ist unser Start in die vorweihnachtliche Zeit und wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besuch.



Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

Seit über **50** Jahren

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards

Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

Würdevolles Gedenken an die Reichspogromnacht

Stadt Meckenheim erinnert an die fürchterlichen Ereignisse am 9. November 1938

In tiefer Ehrfurcht und Demut hat Bürgermeister Sven Schnieber der unzähligen Opfer und der Toten der Reichspogromnacht des 9. Novembers 1938 gedacht. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Konrad-Adenauer-Gymnasiums erinnerte er an die fürchterlichen Ereignisse von damals und mahnte zur Wachsamkeit. Auch die Ehrenvorsitzende der Synagogengemeinde Bonn Dr. Margret Traub wandte sich mit eindringlichen Worten an die Bürgerinnen und Bürger, die sich am Gedenkstein am Synagogenplatz in der Meckener Altstadt eingefunden hatten. Im Anschluss an die Kranzniederlegung setzte sich ein Schweigegemarsch zum jüdischen Friedhof in Bewegung. Dort fand die städtische Gedenkstunde mit dem Entzünden der Kerzen und einem Gebetsvortrag von Oleg Holoborodski von der Synagogengemeinde Bonn ihren würdevollen Abschluss. In seiner Ansprache vergegenwärtigte Sven Schnieber die Wichtig-

keit des Gedenkens an die Pogromnacht und an den durch die Nazis verübten Massenmord an den Jüdinnen und Juden. „Die Weitergabe der Geschichte an die nächsten Generationen gewinnt sogar an Bedeutung, denn die letzten Überlebenden und Zeitzeuginnen und Zeitzeugen von damals werden nicht mehr lange unter uns weilen. Somit nehmen wir, die wir die grausame Geschichte kennen, eine bedeutende Rolle ein, um die Vergangenheit als abschreckendes Kapitel deutscher Historie in die Zukunft zu tragen.“ Dass viele Menschen der Konfrontation mit der furchtbaren Wahrheit über die eigene Vergangenheit zunehmend überdrüssig seien und einen Schlussstrich ziehen wollten, kritisierte der Bürgermeister als fatale Fehleinschätzung, weil „Nie wieder!“ nach wie vor Gültigkeit hat und sich Verbrechen wie damals niemals wiederholen dürfen. „Und weil dies, anders als manch eine und einer irrtümlich



Gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Ariane Stech (6. v. r.), seinem Stellvertreter Tobias Pötzsch (4. v. r.) und den Vertreterinnen und Vertretern der Ratsfraktionen gedenkt Bürgermeister Sven Schnieber (5. v. r.) den Opfern der Reichspogromnacht 1938. Foto: Stadt Meckenheim

annehmen mag, eben nicht ohne unser Zutun quasi automatisch gewährleistet ist und es deshalb notwendig ist, das Wissen darüber zu bewahren und weiterzugeben.“ Sven Schnieber verdeutlichte: „Antisemitische Gewalt begegnet uns heute leider wieder zunehmend und oft in neuen Formen - online wie offline, subtil oder offen, mit alten Motiven, aber neuen Strategien.“ Er verwies darauf, dass viele junge Menschen wenig über den Holocaust wissen. So hatte erst kürzlich die Tagesschau getitelt und sich auf eine Umfrage der Jewish Claims Conference bezogen. Der neue Digital-Report ‚Der Holocaust als Meme‘ der Bildungsstätte Anne Frank analysierte sogar, wie in digitalen Räumen die NS-Geschichte umgedeutet wird. „Obacht, die perfide Umkehr der Historie hat längst eingesetzt“, warnte der Bürgermeister. Besonders die jüngere Generation sei anfällig für Geschichtsverdrehung. „Sie nutzt vermehrt TikTok, Instagram, KI und Co. als vermeintlich seriöse Informationsquelle, noch bevor das Thema in der Schule auf dem Stundenplan steht“, deutete Sven Schnieber auf zweifelhafte History-Accounts auf Social-Media-Plattformen hin. Laut Bildungsstätte Anne Frank versorgen diese Quellen junge Menschen mit verzerrten oder falschen Fakten. „Das digitale Angebot an niederschweligen Informationen, aufbereitet in verständlicher Sprache, ist riesig und wächst weiter. Damit steigt zusehends die Gefahr, Verzerrun-

gen und revisionistischen Umdeutungen von Geschichte zu erliegen. Rechtsextreme Influencerinnen und Influencer wissen längst um diese Möglichkeiten - um diese Macht. Sie sind im Netz äußerst präsent und aktiv und verstehen es, junge Nutzerinnen und Nutzer auf ihre politische Agenda einzuschwören“, mahnte Sven Schnieber. Er wertete es als gemeinsame Verantwortung und Bürgerpflicht, Antisemitismus entschieden entgegenzuwirken, die Erinnerung an die Opfer der Reichspogromnacht lebendig zu halten und für eine offene, tolerante und humane Gesellschaft einzutreten. „Jede und jeder von uns muss wachsam sein, sich gegen jede Form der Ausgrenzung stellen und für Demokratie und Menschlichkeit einsetzen, damit sich jene Nacht vom 9. auf den 10. November niemals wiederholt. Denn die Geschichte lehrt uns: Gleichgültigkeit und Ignoranz sind der Nährboden für Hass und Gewalt.“ Seine Rede beendete der Bürgermeister mit dem Zitat einer bedeutenden Persönlichkeit und engagierten Zeitzeugin, die den Holocaust als einzige aus ihrer Familie überlebte und in diesem Jahr im Alter von 103 Jahren in Berlin verstorben ist: Margot Friedländer. „Sie hat die Menschen durch die Schilderungen ihres ganz konkreten Schicksals berührt und wachgerüttelt - und uns eine eindringliche Botschaft hinterlassen: ‚Wir sind alle gleich. Seid Menschen!‘“



www.neissen-events.de

ACHTUNG, LACHGEFAHR!
IN
MECKENHEIM & RHEINBACH



09.12.25 | 20 UHR
INGRID KÜHNE
JUNGHOLZHALLE
MECKENHEIM



10.05.26 | 18 UHR
MARTIN SCHOPPS
STADTTHEATER
RHEINBACH



www.neissen-events.de



6

Wir in Meckenheim & Rheinbach | 19. Jahrgang | Nr. 23 | Samstag, 22. November 2025 | Kw 47 | wir-in-meckenheim-rheinbach.de/e-paper

Schülerschaft und Unternehmen zusammenbringen

3. Berufsinformationstag am Schulcampus Meckenheim

Einen umfangreichen Einblick in die hiesige Arbeitswelt erhielten die Schülerinnen und Schüler beim Berufsinformationstag am Schulcampus Meckenheim. Die drei weiterführenden Schulen, Konrad-Adenauer-Gymnasium (KAG), Theodor-Heuss-Realschule (THR) und Geschwister-Scholl-Hauptschule (GSH), hatten gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Meckenheim zur dritten Ausgabe eingeladen. Und 350 angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Campus-Schulen nutzen diese Möglichkeit, sich über die Unternehmen, Behörden und Institutionen vor Ort zu informieren.

Rund 40 Ausstellende bereicherten die Messe im Pädagogischen Zentrum des Campus ebenso wie etwa 20 Vorträge in der Aula der Realschule und den Unterrichtsräumen der Schulen. An der ausgebauten Veranstaltung beteiligten sich Unternehmen aus Meckenheim, aber auch Behörden

und Institutionen aus der Region. Da die drei Schulen individuelle Konzepte der Berufsorientierung verfolgen, spricht der Berufsinformationstag je Schule unterschiedliche Altersgruppen an: Aus der GSH nahm in diesem Jahr die Jahrgangsstufe 10 teil, aus der THR die 9. und 10. Klassen. Das KAG war mit den 9. Klassen sowie der Jahrgangsstufe EF vertreten. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1 hatten ebenfalls Gelegenheit, sich an den Ständen zu informieren.

Die Organisation des gemeinsamen Berufsinformationstages übernahmen die Koordinatorinnen der beruflichen Bildung der drei Schulen, Sigrid Braß-Neese (THR), Marion Schrief-Viljoen (GSH), Sarah Schmitten, Julia Jühne und Anna Azzam (alle KAG), sowie die Wirtschaftsförderung der Stadt Meckenheim.

Neben der erfolgreichen Meckener Garantie für Ausbildung (MeGA) ist der Berufsinformationstag ein weiterer wichtiger Bau-



Bürgermeister Sven Schnieber, KAG-Schulleiter Dirk Bahrouz und der städtische Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer (von links) verschaffen sich einen Eindruck vom Berufsinformationstag. Foto: Stadt Meckenheim

stein, Schülerinnen und Schüler an die Berufswelt und die Unternehmen in Meckenheim heranzuführen. Für die Unternehmen ist es zunehmend wichtig, Fachkräf-

te aus der Region zu gewinnen. Mit dem Berufsinformationstag erhalten beide Seiten eine geeignete Plattform, um sich kennenzulernen und zu vernetzen.

Haustüren und Vordächer

- + Geprüfte Sicherheit
- + Hochwertige Qualität „Made in Germany“
- + Montage ausschließlich durch eigenes Personal

 **SPECHT**

Große Ausstellung

Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr
Fr. 07.30 – 16.00 Uhr

www.spechtgmbh.com

**Geprüfter
Einbruch-
schutz!**



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

VFG Bodyforming: Figur durch gezieltes Training

Das effektive Workout für einen starken Körper - flexibel starten am Morgen oder Abend

Der VFG Meckenheim bietet qualifiziertes Bodyworkout, um gezielt Problemzonen zu bekämpfen, Muskeln aufzubauen und das Gewebe nachhaltig zu straffen. Erreichen Sie eine bessere Körperhaltung, mehr Gesundheit und fühlen Sie sich rundum wohl.

Wählen Sie den Termin, der perfekt in Ihren Alltag passt:

- **Montags, 19 bis 20 Uhr:** Bodyworkout & Stretch am Abend (mit Christine Tappel)
 - **Mittwochs, 8:45 bis 10 Uhr:** Bodyworkout & Stretch am Morgen (mit Eva Hugenschmidt)
- Beide Kurse finden in der Fronhofhalle, Schützenstraße, statt. Starten Sie jetzt in ein gesünderes und fitteres Leben!



VFG Übungsleiterin
Eva Hugenschmidt



VFG Übungsleiterin
Christine Tappel

VFG Lauftreff Meckenheim: Gemeinsam durchstarten

Montags um 18:30 Uhr: Laufen für Fitness und Gesundheit

Allein laufen ist langweilig? Der VFG Meckenheim lädt alle Laufinteressierten - vom Anfänger bis zum Gelegenheitsläufer - zum wöchentlichen Lauftreff ein. Jeden **Montag um 18:30 Uhr** treffen sich die Teilnehmer unter professioneller Leitung. Startpunkt und weitere Infos erhalten Sie beim Übungsleiter **Filip Zahariev** (0176/45776336). Machen Sie den Lauftreff zu Ihrem Einstieg in ein regelmäßiges und gesundes Training. **Einfach mitmachen!**



VFG Übungsleiter Filip Zahariev

VFG Meckenheim: Spiele & Spaß für junge Sportler

Herausforderung und Teamgeist für Jungs ab 9 Jahren

Der VFG Meckenheim lädt alle Jungs ab 9 Jahren zu seinem Sportangebot „Spiele & Spaß“ ein. Erlebt jeden **Mittwoch von 17 bis 18 Uhr** in der Kleinen Halle, Schützenstraße, eine Stunde voller Action mit Fußball, Basketball und spannenden Gruppenspielen. Stärkt Koordination und Teamwork in einer motivierenden Atmosphäre. **Einfach vorbeikommen und mitmachen!**



VFG Übungsleiter Rufus Tappel

VFG Rasselbande: Kinderturnen für Abenteurer

Bewegungswelt für Kinder ab 4 Jahren

Die „Rasselbande I“ des VFG Meckenheim lädt alle 4-jährigen und älteren Kinder ein, die Welt durch

Bewegung zu erkunden! **Wann:** Jeden **Freitag von 16 bis 17 Uhr** in der Fronhofhalle, Schützenstraße.

VFG Meckenheim: Gymnastik für Sie & Ihn

Starten Sie sanft und gestärkt in die Welt der Bewegung

Der VFG Meckenheim lädt alle Einsteiger und Wieder-Einsteiger zu seinem neuen Gymnastik-Angebot ein. Stärken Sie Ihre Muskeln und verbessern Sie Ihre Kondition in einer positiven und motivierenden Atmosphäre. Das Training ist für jedes Fitnesslevel geeignet und fördert besonders die Integration. **Wann:** Jeden **Freitag, 15 bis 16 Uhr**. **Wo:** Kleine Halle, Schützenstraße. Seien Sie dabei!

VFG Übungsleiterin Tahereh Aghapour Sabagh





DAS GÜNSTIGSTE ANGEBOT
*GILT AUCH FÜR NEUBEZUG ALLER FABRIKATE ... ZU JEDER JAHRESZEIT

**MARKISEN & NEUBEZÜGE
ZU TOP-KONDITIONEN!**

75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN
MARKISENMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhlfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • info@franz-aachen.com

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

„Genuss bis zum Schluss“

Ein Frühstück mit Informationen zu Themen, die am Ende des Lebens hilfreich sein können

Die Ökumenische Hospizgruppe e. V. bietet Interessierten am **Donnerstag, 27. November**, ein informatives Frühstück **von 9 bis 11 Uhr** in Rheinbach zum Thema „Rund ums Erben“. Teilnehmende, die sich auch schon einmal gefragt haben, wie sie im Erbfall den Familienfrieden wahren, den Ehepartner absichern oder ein rechtssicheres Testament aufsetzen können oder was denn ein Erbvertrag ist, können dies beim Vortrag von Notar Dr. Mario Leit-

zen aus Rheinbach klären. Dr. Leitzen wird aus seinem reichen Erfahrungsschatz heraus informieren und auf Fragen eingehen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. **Anmeldungen** können **bis zum 25. November** über kontakt@hospiz-voreifel.de oder 02226/900 433 erfolgen. Eine spontane Teilnahme ist wegen der begrenzten Platzzahl nicht möglich. Das Informationsfrühstück ist besonders geeignet für Men-

schen, die sich über die vielen Facetten der Hospizarbeit informieren möchten. Beim gemeinsamen Frühstück kann man auch über diese oft tabuisierten Themen im vertrauensvollen Rahmen ins Gespräch kommen und diskutieren, aber auch einfach nur zuhören. Mit der Veranstaltungsreihe „Genuss bis zum Schluss“ hat es sich der Verein zur Aufgabe gemacht, einmal im Quartal Interessierte über Themen, die für schwer Erkrankte, deren Angehörige und

Trauernde wichtig sein können, zu informieren. Es ist schnell mal zu spät, aber nie zu früh, sich darüber zu informieren, was am Lebensende und in der Trauer hilfreich ist. Dieses Angebot kann vor allem die Hilflosigkeit reduzieren, die man vielleicht empfindet, wenn ein Mensch im näheren Umfeld schwer erkrankt oder Trauernde untröstlich scheinen. Weitere Termine und Informationen zum Verein finden Sie unter: www.hospiz-voreifel.de.

Neue Bezirksmajestäten im BV Voreifel

Die Bruderschaften Adendorf, Ersdorf/Altendorf, Oberdrees, Rheinbach, Villip und Wormersdorf des BV Voreifel feierten im Oktober ihr Bezirksschützenfest bei den Schützen in Oberdrees. Sie ermittelten die neuen Bezirksmajestäten, die besten Einzelschützen und Mannschaften.

Die Andacht in der Kirche St. Ägidius Oberdrees zelebrierte Bezirkspräses Wolfgang Kader. Diözesanbundesmeister Walter Honerbach nahm hier eine besondere Ehrung vor. Als Dank und in Anerkennung der Verdienste um das Schützenwesen und des 25-jährigen Wirkens als Bezirkspräses zeichnete er Diakon Wolfgang Kader mit dem St.-Sebastianus-Ehrenschild am Band für Präses aus. Anschließend übergab er mit Diözesanschülerprinzessin Isabelle Enders die Bezirksstandarte an die Oberdreeser Bruderschaft.

Für die Anwärtler aus den Bruderschaften starteten die Schießwettbewerbe, ein unterhaltsames Rahmenprogramm sorgte für eine gesellige Atmosphäre. Walter Honerbach begrüßte die noch amtierenden Bezirksmajestäten, das Diözesankönigspaar Michael und Gisela Monschau, den Bürgermeister der Stadt Rheinbach Ludger Banken und weitere Ehrengäste. Er dankte den Majestäten für die würdige Vertretung des Bezirksverbandes in der Zeit ihrer Regentschaft regional und überregional auf das Herzlichste.



von links nach rechts: Walter Honerbach, Raphaela Stöcker, Sandra Metternich, Michael und Gisela Monschau, Heinz-Josef und Michaela Schmitz, Emilian Beer, Julian Reiser, Leif Wienholz, Rolf Mahlberg, Andreas Schwarz. Foto: privat

Bezirksjüngschützenmeister Christian Klein überreichte Brudermeister Andreas Wagner das „Hubertus Diamantschliff Abzeichen in Gold“ für sein langjähriges Engagement und die Unterstützung der Jugendarbeit. Die Besten der Einzel- und Mannschaftswettbewerbe wurden bekanntgegeben. Bezirkskönig wurde sichtlich überwältigt Heinz-Josef Schmitz mit seiner Königin Michaela aus der Schützenbruderschaft Wor-

mersdorf. Er hat es im Jahr des 100-jährigen Bestehens seiner Bruderschaft geschafft, die Bezirkskönigswürde nach Wormersdorf zu holen, was sehr viel Motivation, Fleiß und gute Nerven erforderte.

Sandra Metternich aus Oberdrees sicherte sich die Würde der Bezirksliesel, Emilian Beer und Julian Reiser aus Ersdorf/Altendorf sind neuer Bezirksbambiniprinz und neuer Bezirksjüngschützenprinz, Leif Wienholz aus

Oberdrees errang die Würde des Bezirksschülerprinzen und Raphaela Stöcker ist neue Bezirksbürgerkönigin.

Die neuen Majestäten repräsentieren für ein Jahr den Bezirksverband Voreifel bei zahlreichen Veranstaltungen auf Bezirks-, Diözesan- und Bundesebene. Sie haben 2026 beim Bundesfest sowie beim Diözesanjüngschützen-tag die Chance, weitere Titel für sich und ihre Bruderschaften zu erringen.

Digital Making Places - Vernetztes und digitales Lernen für Schülerinnen und Schüler im Rhein-Sieg-Kreis

Rhein-Sieg-Kreis (an). 3-D-Drucker, Lasercutter oder programmierbare Roboter zum Coden und Experimentieren im Unterricht: Jetzt können Schülerinnen und Schüler von Schulen aus dem Rhein-Sieg-Kreis an drei sogenannten Digital Making Places (DMP) digitale Werkzeuge ausprobieren, kreative Problemlösungen erarbeiten und im Team brauchbare Gegenstände herstellen. Der Rhein-Sieg-Kreis hat an drei Schulen im Kreisgebiet diese Orte des vernetzten und digitalen Lernens eingerichtet: am Städtischen Gymnasium Rheinbach, an der Gesamtschule Hennef-West und an der Rupert-Neudeck-Hauptschule in Troisdorf.

„Mit den Digital Making Places bietet das Medienzentrum des Rhein-Sieg-Kreises an drei Standorten in Troisdorf, Hennef und Rheinbach die Möglichkeit für Lehrkräfte und Lerngruppen, wertvolle Einblicke in den praxisorientierten Unterricht der Zukunft zu werfen“, sagt Thomas Wagner, Schuldezernent des Rhein-Sieg-Kreises. „Diese Orte sind eine gute Inspiration, wie Schule ‚future skills‘ an junge Menschen vermitteln kann.“

Das Projekt soll Erprobungs- und Trainingsmöglichkeiten bieten, um Lehrkräfte mit dem Einsatz vertraut zu machen und Schülerinnen und Schülern einen leichten und spielerischen Einstieg in digitale Technologien zu ermöglichen. Ansatz des „Making“ ist, dass die Kinder und Jugendliche durch



Eröffnung des DMP Rheinbach im Podcast-Format (v. l. n. r. am Rondell): David Schmitz (Medienberater im Rhein-Sieg-Kreis, Lehrkraft am Städtischen Gymnasium Rheinbach), Thomas Wagner (Schuldezernent des Rhein-Sieg-Kreises), Wolfgang Rösner (Leiter Fachbereich Jugend/Schule/Sport der Stadt Rheinbach), Schüler/innen des Gymnasium Rheinbach (AG Social Media und Journalismus), Stefan Schwarzer (Schulleiter des Städtischen Gymnasium Rheinbach).

„Learning by Doing“ ohne Zwänge und Vorgaben ausprobieren und experimentieren, um so eigenständig kreative Lösungen zu entwickeln.

„Der Digital Making Place ergänzt unseren Unterricht perfekt im AG-Bereich und für Schülerprojekte, zum Beispiel im forschenden Lernen. Eine ganz tolle Sache“, so Stefan Schwarzer, Leiter des Städtischen Gymnasium Rheinbach, an dem die Präsentation der „DMPs“ stattfand.

Interessierte Schulen können sich über eine formlose E-Mail an medienzentrum@rhein-sieg-kreis.de für eine Nutzung eines der Digital Making Places oder die Ausleihe von bestimmten Werkzeugen anmelden. Eine vorherige Kurzschulung der verantwortlichen Lehrkräfte ist hierfür Voraussetzung.

Das Land hat den kommunalen Medienzentren in NRW aus Mitteln des DigitalPakt Schule digitale Ausstattungsgegenstände für die Nutzung in DMPs zur Verfügung gestellt. Nach fünf Jahren geht diese Ausstattung - für die drei DMP im Rhein-Sieg-Kreis insgesamt im Wert von etwa 270.000 Euro - in das Eigentum des Medienzentrums über.



Das zweite Bild zeigt „Medienberater David Schmitz bei der Erläuterung des DMP“: David Schmitz, Medienberater im Rhein-Sieg-Kreis, Lehrkraft am Städtischen Gymnasium Rheinbach. Fotos: Rhein-Sieg-Kreis

Nicht verpassen: Jubiläumskonzert Der weltberühmte Don-Kosaken-Chor Serge Jaroff zum 25. Mal in Weilerswist



(WK) Am Freitag, **19.12.2025 um 20:00 Uhr**, gastiert der einmalige und weltberühmte Don-Kosaken-Chor Serge Jaroff zum 25. Mal in der St. Mauritius Pfarrkirche in Weilerswist. Dargeboten werden von dem glanzvollen Chor und den grandiosen Gesangssolisten russische Volksweisen und auch deutsche Weihnachtslieder.

Sicherlich wird das Konzert wieder ein unvergessliches Erlebnis. Eintrittskarten sind zum Preis von 25 € im Vorverkauf unter 02254-7796 oder 0171-4241250 zu erhalten.

Patronatsfest und neue Hubertusmajestäten in Oberdrees

St. Hubertus Schützenbruderschaft e. V. Oberdrees

Auch in diesem Jahr begann das Patronatsfest der St. Hubertus Schützenbruderschaft e. V. Oberdrees traditionell mit dem Besuch der Hl. Messe, die vom Präses der Bruderschaft Pfr. Bernhard Dobelke zelebriert wurde.

Norbert Tuschen gedachte am Kriegerdenkmal mit dem offiziellen Gedenktexzt zum Volkstrauertag der Oberdreerer Gefallenen der beiden Weltkriege, aber auch der vielen Toten der aktuellen Kriege, insbesondere der Toten im Angriffskrieg gegen die Ukraine und im Nahostkonflikt zwischen Israelis und Palästinensern, sowie der Opfer von Terrorismus, Extremismus, Antisemitismus und Rassismus in unserem Land. „... unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.“

Daran schloss sich ein gemütlicher Abend im Schützenhaus an. Kurz nach 20 Uhr begrüßte der Brudermeister Manfred von Goscinski, sen. die „Ehrgäste“ des heutigen Abends: den 1. Bürger der Stadt Rheinbach, Dr. Daniel Phiesel, die noch amtierende Hubertuskönigin Irene Tuschen, die Majestäten der Schützenbruderschaft, die erst kürzlich die Bezirkswürde des Bezirksverbandes Voreifel errungen hatten: Bezirksliesel Sandra Metternich und Bezirksbürgerkönigin Raphaela Stöcker. Anschließend konnte der Stv. Brudermeister Heinz-Hubert Marquardt Manfred von Goscinski, sen. für seine 25-jährige Mitgliedschaft in der Bruderschaft auszeichnen. Danach ehrte der Brudermeister seine Frau Magdalena für ihre 25-jährige Mitgliedschaft, bevor er Horst Wassong, der aus persönlichen Gründen nicht anwesend sein konnte, für seine 40-jährige Vereinszugehör-



v. l. n. r. Jungschützenmeister Klaus Fett, Brudermeister Manfred von Goscinski, Hubertuskönig Peter Kaczun, Hubertus-Schülerprinz Leif Wienholz, Hubertuskönigin Olga Wenz, Hubertus-Bambiniprinz Michael Wenz, Hubertusprinz Felix Pommerich, stv. Schießmeister Maciej Weiner, in der hinteren Reihe Bürgerkönig Stephan Dumon. Foto: Irene Tuschen

rigkeit dankte. Stv. Schießmeister Maciej Weiner erhielt für seinen beispielhaften Einsatz das „Silberne Verdienstkreuz“.

Gegen 21 Uhr wurde die gemütliche Runde von der Bekanntgabe der Sieger der Dorfpokal-Schießwettbewerbe und des Glücksschießens im September durch den Schießmeister Peter Kaczun unterbrochen. Zu den Siegern des Dorfpokalschießens gehörte mit seinem errungenen 1. Platz auch der neue Bürgermeister Dr. Daniel Phiesel. Neben Urkunden, Pokalen und Medaillen wurden auch Sachpreise überreicht. Die Ergebnislisten können auf www.schuetzen-oberdrees.de nachgelesen werden.

Der Sonntag begann mit dem Pistoleschießen für „Jedermann“ ab 18 Jahren, das von Rainer Tuschen mit 29 Ringen vor Volker Kick und Kerstin Eckert, beide mit 28 Ringen, gewonnen wurde.

Bereits zu dieser frühen Stunde konnte der Brudermeister das amtierende Bezirkskönigspaar Heinz-Josef und Michaela

Schmitz aus Wormersdorf, die viel Zeit in Oberdrees verbrachten, begrüßen.

An beiden Tagen fanden einige Oberdreerer Vereine den Weg ins Schützenhaus. So besuchten eine Delegation des Junggesellenvereins „Gemütlichkeit“ Oberdrees von 1926 e. V. „Bekomme Dich net drömm“ mit dem designierten Oberdreerer Damendreigestirn das Fest.

Eine köstliche Erbsensuppe, auch in diesem Jahr gekocht von Florian Kaczun, und Kaffee und Kuchen, gespendet von den Freunden und Gönnern der Bruderschaft und den Schützenschwestern, sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.

Suppe, Kaffee und Kuchen wurden kostenlos angeboten. Ein auf der Kuchentheke aufgestelltes Schweinchen für Spenden wurde gut gefüllt, sodass 95 Euro an die Rheinbach-Meckenheimer Tafel e.V. überwiesen werden können. Allen Spendern sei herzlichst gedankt!

Das Majestätschießen war, wie erwartet, spannend.

Neuer Hubertus-Bambiniprinz wurde Michael Wenz, neuer Hubertus-Schülerprinz wurde Leif Wienholz und neuer Hubertusprinz wurde Felix Pommerich.

Olga Wenz, erst seit zwei Monaten Mitglied der Bruderschaft, darf sich nun Hubertus-

Königin nennen.

Der Bürgerkönig bzw. die Bürgerkönigin wird unter den Freunden und Gönnern der Bruderschaft ermittelt. Stephan Dumon trat die Nachfolge von Monika Blümel aus Duisburf -Duisern als Bürgerkönig an.

Zum Abschluss konnte der von André Zavelberg gebaute Holzvogel für das Schießen mit der Donnerbüchse aufgehängt werden. Schießmeister Peter Kaczun zeigte mit dem 43. Schuss, wie man nach zehnjähriger Pause wiederholt Hubertus-König werden kann. Bevor die neuen Majestäten ihre Ketten überreicht bekamen, wurden die Sieger des Pokal- und Ordensschießens bekanntgegeben.

Anschließend stellten sich alle Majestäten zum obligatorischen Foto im Schießstand auf.

Im nächsten Frühjahr geht es mit den großen Festen bei den Schützen weiter. Bis dahin finden verschiedene Schießwettbewerbe und Meisterschaften auf Bezirksebene statt.

Zum Training am Mittwochabend sind alle Interessierten zum unverbindlichen Schnupperrn herzlich eingeladen!

Aktuelle Informationen, Termine und Trainingszeiten sind auf www.schuetzen-oberdrees.de und www.facebook.com/hubertus.oberdrees zu finden.

POÉTES

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Kanaltechnik

www.poeteskanaaltechnik.de

Euskirchen: 022 51 - 510 67

Rheinbach: 022 26 - 91 13 10

Notdienst: 0700 - 47 06 47 06

(zum Ortstarif)

Weihnachtsbotschaft europäisch

Musical und Markt am St. Joseph-Gymnasium



Über 100 Kinder besingen in acht verschiedenen Sprachen gemeinsam europäische Weihnachtstraditionen: Das Weihnachtsmusical der 5. Klassen am Erzbischöflichen St. Joseph-Gymnasium, Rheinbach setzt sich zum einen mit dem europäischen Gedanken auseinander, zum anderen mit der Weihnachtsbotschaft, die in all diesen Ländern gefeiert wird. Zum dritten Mal veranstaltet die Schule direkt im Anschluss an die musikalische Aufführung am Donnerstag, 27. November, ihren Europäischen Weihnachtsmarkt. Dort stimmt sich die Schulgemeinschaft gemeinsam mit Rheinbacherinnen und Rheinbachern auf die Adventszeit ein. Liebevoll gestaltete Stände nehmen die Traditio-

nen der einzelnen besungenen Länder auf - in Form von weihnachtlicher Dekoration, Geschenkartikeln und landestypischen Speisen. Der Weihnachtswunsch nach Frieden auf Erden steht für die Schule in engem Zusammenhang mit dem europäischen Gedanken, Vielfalt in Einheit und Solidarität unter den Völkern zu leben. Für das Schulleben ist darüber hinaus der Gedanke der weltweiten christlichen Gemeinschaft tragend, die aus der Botschaft Jesu Christi gewachsen ist. Das Musical wird in der Sporthalle des Erzb. St. Joseph-Gymnasiums aufgeführt, Beginn ist um 16:30 Uhr, der Markt erstreckt sich über den Schulhof und das Schulgebäude. Gäste sind herzlich willkommen.

CREMER
Autoverwertung

Ihr zertifizierter
Partner in der Region

- Ankauf von Schrott und Metall
- Ankauf von Alt- und Unfallfahrzeugen
- Fahrzeugabholung und -abmeldung möglich
- Verkauf von gebrauchten PKW-Ersatzteilen

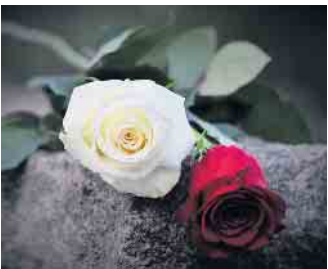
Tel. 0 22 51 - 35 33
Jünkerather Straße 1 • 53919 Weilerswist
www.cremer-autoverwertung.de

In der Trauer nicht allein

Gesprächs-Café für Trauernde in Meckenheim

Einen geliebten Menschen zu verlieren, ist schwer zu ertragen. Viele Menschen fühlen sich in dieser Zeit hilflos, zerrissen und allein gelassen. Am **Dienstag, 25. November**, von 15 bis 17 Uhr können sich Trauernde mit Menschen in ähnlicher Lebenssituation und mit geschulten Trauerbegleiter*innen austauschen. Das Treffen findet im Präsenzraum des Hospizvereins auf der **Hauptstr. 38 in 53340 Meckenheim** statt. Rückfragen zu allen Angeboten

der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. unter 02226/900 433. Weitere Termine und Informationen zum Verein unter: www.hospizvoreifel.de



Ewald Rautenberg
31.03.1931 - 10.11.2015

10. JAHRESGEDÄCHTNIS

Ewigkeit in die Zeit leuchte hell hinein,
dass uns werde klein das Kleine und
das Große groß erscheine.
Sel'ge Ewigkeit.

Marie Emilie Schmalenbach

Voller Tatendrang, Fröhlichkeit, Energie und Durchsetzungsvermögen, Leidenschaft, Weitsicht, Liebe und Verständnis, hast Du Dein Leben als Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa gestaltet.

Als Gründer von Rautenberg Media und gleichzeitig Seelsorger in der Neuapostolischen Kirche warst Du in vielen unterschiedlichen Bereichen tätig und hast diese mit ganzem Herzen und weiter Seele ausgefüllt.

Danke, dass wir Dich haben durften.

In liebender Erinnerung

Deine Margret
mit Zim, Siri, David, Henry, Ben, Hita, Ava

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 06. Dezember 2025
Annahmeschluss ist am:
28.11.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

WIR IN MECKENHEIM
UND RHEINBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD Folke Deters
CDU Meckenheim Ariane Stech
UWG Meckenheim

Hans-Erich Jonen
Bürger für Meckenheim Roland Nestler
Bündnis 90 / Die Grünen Meckenheim
Tobias Pötzsch
Bündnis 90 / Die Grünen Rheinbach
Joachim Schollmeyer
FDP Rheinbach Marc Frings

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben ge-
nannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw.
Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung die-
ser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Meckenheim und
Rheinbach. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl.
Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Wa-
renzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; feh-
lende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Nament-
lich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die
Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichen-
den haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Drit-
ter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-in-meckenheim-rheinbach.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

agria Einachser Motormäher &
Ersatzteile

Müller Maschinen Troisdorf, 02241-
949090

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähma-
schinen, Abendgarderobe, Porzellan,
Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uh-
ren, Münzen, Schmuck, Zahngold,
Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bern-
stein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufab-
wicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So,
9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus

wie z.B. Fliesen legen, Malerar-
beiten, Tapezieren, Badezimmer er-
neuern, Zäune legen, Pflaster erneu-
ern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71
517 34

Suche

renovierungsbedürftige

Wohnung

zum Kauf von Privat.

Tel.: 0151/50 60 96 73

HeimWert

Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00€

HAIKAR

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Das kräftigste
Lebewesen
ist der **Nashornkäfer**.
Er kann das 850-
fache seines eigenen
Körpergewichts
tragen.

LOKALES AUS RHEINBACH

Konzert der „Churchillers“ in der Rheinbacher Gnadenkiche



Unter dem Motto „Im Wesentli-
chen“ sangen und spielten die
fünf Bandmitglieder der Churchil-
lers im Konzert in der ev. Gnaden-
kirche in Rheinbach Anfang No-
vember für die Zuschauer viele
nachdenkliche und bewegende
Lieder, unter anderem von Mark

Forster und Coldplay. Die Zuhörer
lauschten gebannt und waren bei
einigen Stücken sogar zum Mit-
singen des Refrains eingeladen.
Während bunte Scheinwerfer die
Kirche und die Band in warme
Farben tauchten, erschufen die
Churchillers mit dem Wechsel zwi-

schen verschiedenen Gesangsbe-
setzungen und Instrumenten wie
Querflöte, Posaune, Trompete,
Klarinette, Klavier und Cajon ab-
wechslungsreiche Klangfarben. Die
Zuhörer gingen nach dem Kon-
zert erfüllt und mit vielen Melodi-
en im Kopf nach Hause.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 22. November

Mühlenhof-Apotheke

Im Mühlenbach 2, 53127 Bonn, 0228/257577

Sonntag, 23. November

Himmeroder-Apotheke

Polligstraße 23, 53359 Rheinbach, 02226/911882

Montag, 24. November

Michaelis-Apotheke

Dorfplatz 6, 53340 Meckenheim, 02225/6715

Dienstag, 25. November

Stern-Apotheke

Lindenplatz 1-2, 53359 Rheinbach, 02226/2470

Mittwoch, 26. November

Forum Apotheke

Am Wachtberggring 1-3, 53343 Wachtberg, 0228/9239370

Donnerstag, 27. November

Apotheke im Ärztehaus

Keramikerstraße 61, 53359 Rheinbach, 02226/2005

Freitag, 28. November

Turm-Apotheke

Plittersdorfer Straße 210, 53173 Bonn, 0228/353331

Samstag, 29. November

Antonius-Apotheke

Toniusplatz 3, 53913 Swisttal, 02226/5886

Sonntag, 30. November

Schiller Apotheke

Akazienstraße 2, 53340 Meckenheim, 02225-9996373

Montag, 1. Dezember

Christophorus-Apotheke

Hauptstraße 39, 53340 Meckenheim, 02225/2670

Dienstag, 2. Dezember

Markt-Apotheke

Neuer Markt 11, 53340 Meckenheim (Notdiensteingang: Gebäuderückseite Thomas-Dehlerstraße), 02225/12555

Mittwoch, 3. Dezember

Quellen-Apotheke

Chateaufstraße 7, 53347 Alf, 0228/640050

Donnerstag, 4. Dezember

Hubertus-Apotheke

Wormersdorfer Straße 42-44, 53359 Rheinbach, 02225/14646

Freitag, 5. Dezember

Lambertus-Apotheke

Kuchenheimer Straße 117, 53881 Euskirchen, 02251/3286

Samstag, 6. Dezember

Sebastian-Apotheke

Clemens-August-Straße 60, 53115 Bonn, 0228223330

Sonntag, 7. Dezember

Turm-Apotheke

Martinstraße 20, 53359 Rheinbach, 02226/3577

Von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

0228 / 24 25 444

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

0228 / 287-0

Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg

0228 / 64 81-0

Tierärzte

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10

Tierärztlicher Ringnotdienst Rhein Sieg

tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de

Rheinbacher Polizeidienststelle

0228 / 15 57 11

Rat und Hilfe

Selbsthilfe-Kontaktstelle Rhein-Sieg-Kreis

Träger: Der Paritätische NRW

Landgrafenstraße 1 |

53842 Troisdorf

Telefon: 02241 94 99 99

Montag und Mittwoch:

9 bis 14 Uhr

Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung Rhein Sieg (EUTB)

Träger: Der Paritätische NRW

Adresse: Landgrafenstraße 1 /

Sieglerer Straße 100 (barrierefrei)

53842 Troisdorf

Telefon: 02241 2014296

E-Mail: teilhaberberatung-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Offene Sprechstunde: dienstags 10

bis 13 Uhr und

individuelle Beratungstermine

nach Vereinbarung

Diese Angebot richtet sich an Menschen mit Beeinträchtigungen

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Sieg-Kreis

Rhein-Sieg-Kreis

Landgrafenstraße 1 | Troisdorf

02241 49 39 301

E-Mail: pflegeselbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Dies ist ein Angebot für pflegende

Angehörige

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.**

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf

Schubladen Aktion

Liegen Ihre Hörgeräte nur
in der Schublade herum ?

Wir bringen Ihre Geräte
kostenfrei auf Vordermann.
Auch Fremdgeräte sind
willkommen!

Nutzen Sie die Chance und
kontaktieren Sie uns jetzt!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Brillantes Hören | Jesuitenhof 1 | 53343 Wachtberg | Tel.: 0228 32406040

www.brillantes-hoeren.de

**JETZT
BEWERBEN!**

Direkt per E-Mail:
karriere@fischmeyer.de
oder einfach hier im
Geschäft melden.

Verkäufer/in* Voll- oder Teilzeit
Aushilfe* 8 Stunden 556 €

*m/w/d

**Unsere
Angebote**
gültig von 24.11.
bis 29.11.2025

- Feines schwarzes Heilbuttfilet, 100g: 2,99 €
- Frische Forellen aus dem Westerwald, 100g: 1,49 €
- Flusskrebsscocktail „Columbus“, feines Flusskrebsfleisch, Weintrauben und geröstete Sonnenblumenkerne in einem fruchtigen Dressing, 100g: 2,99 €
- White Tiger Riesengarnelen geschält, vor dem Verkauf getaut, 100g 3,99 €

**Fisch
Meyer**

**FRISCHE
NORDSEE-
MUSCHELN**

Alle Standorte und
Öffnungszeiten finden Sie unter
WWW.FISCHMEYER.DE

